



KONICA MINOLTA

EINFACHER UND KOSTENGÜNSTIGER FARBDRUCK

▣ Konica Minolta Druckcontroller



DRUCKCONTROLLER
IC-602

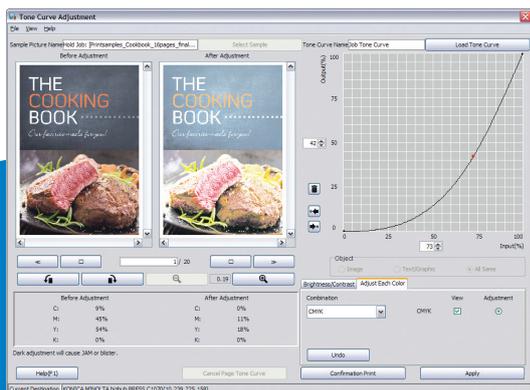


ALLES IN EINEM – HOHE QUALITÄT, LEISTUNG UND BEDIENUNGS- FREUNDLICHKEIT

Der integrierte Konica Minolta-Druckcontroller IC-602 kombiniert hohe Ausgabequalität und hervorragende Leistung mit attraktiv niedrigen Investitionskosten und gewährleistet nahtlose Anbindung an alle Farbproduktionssysteme. Ein wesentliches Highlight des IC-602 ist seine vollständige Konnektivität mit Konica Minolta Workflow-Software, wie der PageScope- und der Printgroove-Softwareserie. Der IC-602 ermöglicht die Konfiguration einer professionellen Komplettlösung für den digitalen Farbproduktionsdruck: Hardware, Druckcontroller und Software aus einer Hand – von Konica Minolta!

Hohe Qualität

Der Druckcontroller IC-602 beinhaltet Color Centro, Konica Minoltas Standardfarbmanagement-Tool, das die unterschiedlichen Anforderungen sowohl von anspruchsvollen Anwendern als auch von Einsteigern erfüllt. Neben allgemeinen Funktionen wie „Kalibrierung“ und „Profilverwaltung“ bietet Color Centro auch die komfortable Funktion „Farbkonfigurationsmanagement“. Dieses neue Konzept vereint alle verfügbaren Farbeinstellungen und erleichtert dem Bediener so die Arbeit: Er kann problemlos Andrucke erstellen und das beste Druckergebnis für die Produktion auswählen. Vor dem Drucken eines neuen Auftrags kann der Bediener durch einfache Auswahl einer geeigneten Farbkonfiguration die Zuordnung des erforderlichen Farbprofils vornehmen.



Erhöhter Durchsatz

Der integrierte Druckcontroller IC-602 ermöglicht auf der Basis eines optimierten Controller- und Druckerkonzepts besonders schnellen, leistungsfähigen Druck. Dabei kommen Druckcontroller und Drucksystem aus einer Hand: von Konica Minolta. RIP-Dateien werden auf der Festplatte des Druckers gespeichert, was bei der Verarbeitung mehrerer Exemplare von Vorteil ist. All die verschiedenen Synergieeffekte führen zu einer vorteilhaften Erhöhung des Durchsatzes: Da das Drucksystem mehr Aufträge verwalten kann, lässt sich ein höheres Ertragspotenzial realisieren.

Komfort und Flexibilität

Der IC-602 bietet dem Bediener die Möglichkeit, entweder mit Job Centro Aufträge zu verwalten oder über das Bedienfeld des Ausgabesystems einzelne Einstellungen vorzunehmen. So profitieren Anwender gleichzeitig von erhöhter Flexibilität und einfacherer Farbverwaltung. Über Color Centro können Farbprofile konfiguriert und bequem verwaltet werden. Durch beide Betriebsmodi wird die Gesamteffizienz erhöht sowie die Auftragsverwaltung und die Bearbeitung von Auftragsformularen und Seiten innerhalb eines Auftrags erleichtert. Durch die Möglichkeit, die Termin- und Magazininformationen zu jedem einzelnen Druckauftrag zusammen mit Auftragszeit und Seitenumfang anzuzeigen, wird die Zahl der manuellen Arbeitsschritte verringert und Bediener können so wichtigere Aufgaben wahrnehmen.

OPTIONAL

▀ Konnektivität

Mit zahlreichen Funktionen und Eigenschaften lässt sich der IC-602 problemlos in Standardumgebungen und -Workflows integrieren. Neben PostScript 3 bietet er schnellen, direkten PDF-Druck mit PDF v1-7 und PCL, was generell für den Druck in Datenzentren und Reproabteilungen in Unternehmen erforderlich ist, sowie PPML 2.2, das auf Variable Data Printing-Anwendungen ausgerichtet ist. Der Standard-XPS-Treiber gewährleistet Kompatibilität mit den neuesten Microsoft-Versionen, sowie Apple Macintosh-Umgebungen.

▀ Integration in das Anwendungsportfolio von Konica Minolta

Verschiedene Konica Minolta-eigene und Drittanbieteranwendungen unterstützen die schnellere und effizientere Übertragung von Auftragsdaten und Ausgabe von Dateien:

- Printgroove POD Queue bietet umfassende Druckwarteschlangenverwaltung, einschließlich Steuerung von Abläufen, Aufgaben, Kapazitäten und Drucksystemen. Diese Lösung verwaltet und bearbeitet Druckwarteschlangen effektiv durch Verknüpfung mehrerer Ausgabesysteme innerhalb der Produktionsumgebung.
- Printgroove JT Man ist eine umfassende Druckverwaltungssoftware zur Bearbeitung von elektronischen Jobtickets für die einfache und vollständige Übermittlung der Druckdaten und Produktionsangaben an Ausgabesysteme auch ohne Interaktion durch Bedienungspersonal.
- Printgroove JT Compile macht wiederholtes, zeitaufwändiges Ausschließen und Vorbereiten der Druckausgabe von Dokumentationen wie Handbüchern, Broschüren, Schulungsunterlagen und Monatsberichten überflüssig.

▀ Einfache Workflowintegration mit APPE-Kit

Das Adobe PDF PrintEngine-Kit (APPE) erweitert die Funktionalität des IC-602 mit Adobe PDF PrintEngine Version 2.6. So erhalten Sie native PDF-Workflows von der Erstellung bis zum Druck und optimierten variablen Datendruck.

▀ Leistungssteigerung

Rüsten Sie Ihren IC-602 mit mehr Haupt- und Festplattenspeicher auf, um mehr Geschwindigkeit bei der Verarbeitung von Druckdaten zu erzielen.





Technische Daten

Typ	IC-602A Interner Konica Minolta-Druckcontroller
Betriebssystem	Linux
CPU	Intel Core i5 2400 (C1070) Pentium G850 (C1060/L)
Takt-Frequenz	3,1 GHz (C1070) 2,9 GHz (C1060/L)
RAM	10 GB, max. 14 GB
HDD	1.500 GB, max. 2.000 GB
Schnittstelle	Ethernet 10/100/1000Base-T
Dateiformate	Adobe PostScript 3 PCL 5c/6 XPS PDF 1.7, PDF/X-1a, X-3 TIFF, JPEG PPML v2.2
Client-Umgebungen	Windows 8/7/XP/Vista Windows Server 2012/2008/2003 Macintosh OS 10.5/10.6/10.7/10.8

Typ	IC-602B Interner Konica Minolta-Druckcontroller
Betriebssystem	Linux
CPU	Intel Core i5 2400 (C1070P)
Takt-Frequenz	3,1 GHz (C1070P)
RAM	6 GB, max. 10 GB
HDD	1.500 GB, max. 2.000 GB
Schnittstelle	Ethernet 10/100/1000Base-T
Dateiformate	Adobe PostScript 3 PCL 5c/6 XPS PDF 1.7, PDF/X-1a, X-3 TIFF, JPEG PPML v2.2
Client-Umgebungen	Windows 8/7/XP/Vista Windows Server 2012/2008/2003 Macintosh OS 10.5/10.6/10.7/10.8

Typ	IC-602C Interner Konica Minolta-Druckcontroller
Betriebssystem	Linux
CPU	Intel Core i5 2400 (C1085/C1100)
Takt-Frequenz	3,1 GHz (C1085/C1100)
RAM	16 GB
HDD	2.500 GB
Schnittstelle	Ethernet 10/100/1000Base-T
Dateiformate	Adobe PostScript 3 PCL 5c/6 XPS PDF 1.7, PDF/X-1a, X-3 TIFF, JPEG PPML v2.2
Client-Umgebungen	Windows 8/7/XP/Vista Windows Server 2012/2008/2003 Macintosh OS 10.5/10.6/10.7/10.8